

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

3.3.1868 (No. 62)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 62.

Dienstag den 3. März

1868.

Bekanntmachung.

Nr. 4925. Die Bormahme der Feuerschau in den Landorten des Bezirks fürs Jahr 1868 betreffend. Den Bürgermeisterämtern wird zur Kenntniß gebracht, daß die Bormahme der diesjährigen Feuerschau angeordnet ist und die Feuerschaucommissäre ihre Arbeit demnächst beginnen werden.

Karlsruhe, den 2. März 1868.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Dankfagung.

Von dem Comite der zur Abendunterhaltung am 21. Februar d. J. vereinigten Gesellschaften haben wir den Betrag von zwanzig Gulden erhalten, wofür wir hiermit den verbindlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 2. März 1868.

Der Vorstand des Comites der Sophienschule.
Malsch.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Au Geschenken haben wir empfangen: von der verehrlichen Gesellschaft Eintracht aus einer Abendunterhaltung 30 fl. und von Blechnermeister Schleich Nachlaß an einer Rechnung 4 fl. 25 fr. Herzlichen Dank dafür.

Karlsruhe, den 2. März 1868.

Das Comite.

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Mittwoch den 4. März, Abends 8 Uhr, gefellige Zusammenkunft bei Kamerad Moninger, wozu die Mitglieder der andern Compagnien freundlichst eingeladen sind.

H. Helmle.

3.2.

Lebensbedürfniß-Berein.

Herr Bäckermeister Karl Widmann — Zähringerstraße 63 — ist in den Verein eingetreten und können daher von jetzt an alle Arten von Brodwaaren gegen Markenzahlung bei ihm eingekauft werden.

Karlsruhe, den 29. Februar 1868.

Der Verwaltungsrath.

Hausversteigerung.

3.3. Auf gestellten Antrag wird das zum ehelichen Gemeingute des Herrn J. G. von Carrinaga und seiner verstorbenen Gattin gehörige, Nr. 16 der Stephanienstraße dahier gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt allem liegenschaftlichen Zugehör

Donnerstag den 5. März l. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

zum Zwecke der Gemeinschafts- und Erbtheilung einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei unter den obervormundschaftlich genehmigten Bedingungen der endgültige Zuschlag sofort ohne allen Vorbehalt erfolgt, wenn die Summe von 33,000 fl. oder mehr geboten wird.

Der Versteigerungsaft findet in dem zu verkaufenden Hause selbst, Stephanienstraße Nr. 16, statt.

Das Haus geht sogleich nach ertheiltem Zuschlage in Besitz und Genuß des Käufers über. Die Versteigerungsbedingungen können bei dem Unterzeichneten, Herrenstraße Nr. 20 A täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. Februar 1868

Großh. Notar Stoll.

Kupfergeschirr-Versteigerung.

Dienstag den 3. und
Mittwoch den 4. März d. J.,
jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

wird im vorderen Lokale der Hofküche (Eingang unter dem Thorbogen, eine große Partie Kupfergeschirr, insbesondere viele Kasseroles und Kessel, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 24. Februar 1868.

Großh. Hofökonomie-Verwaltung.

3.3.

Versteigerung.

2.2. Mittwoch den 11. März d. J. Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Siebhaus Hofe vor dem Durlacherthor dahier verschiedene dienstunbrauchbare Gegenstände, als: Cartusche, Mantelfäcke, Schabracken, Reit- und Fahrsättel, Kummte, Sattelbockfissen, Bisfolenbultier, Hulstertaschen, alte Näder, altes Leder von abgängigen Geschirriheilen und altes Seilwerk, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 27. Februar 1868.

Großh. Zeughaus-Direktion.

Holzversteigerung.

2.1. Aus Großh. Hardwald, Abtheilung Rappenader, werden

Donnerstag den 5. d. M.

versteigert:

8 Klafter forlen Prügelholz,

7000 forlene Wellen,

4 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft Früh 9 Uhr auf der Gra-bener Allee an der Rappenader-Hütte.

Karlsruhe, den 1. März 1868.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

v. Kleiser.

3.2.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Hutmachers Johann Köhler von hier werden der Erbvertheilung wegen bis

Dienstag den 10. März l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause dahier nachbenannte Liegenschaften öffentlich versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

I. Gemarkung Mühlburg.

- 1) 1 Viertel Ader im Schloßgarten. Schätzungspreis . . . 350 fl.
- 2) 106 Ruthen 6 Fuß Ader allda. Schätzungspreis . . . 200 fl.
- 3) Die Hälfte von 236 Ruthen Ader allda, das untere Theil. Schätzungspreis 180 fl.
- 4) Die Hälfte von 1 Morgen 92 Ruthen Ader in den Joller-Aedern. Schätzungspreis . . . 275 fl.
- 5) 1/4 von 1 Morgen 92 Ruthen Ader allda. Schätzungspreis . . . 135 fl.

II. Gemarkung Knielingen.

- 6) 88 Ruthen Ader in den kurzen Allmendstücker. Schätzungspreis . . . 80 fl.
- 7) 2 Viertel Ader in den Weingärten. Schätzungspreis . . . 200 fl.
- 8) 2 Viertel Ader bei der Hand. Schätzungspreis . . . 220 fl.
- 9) 34 Ruthen Ader in den Waldäckern. Schätzungspreis . . . 45 fl.
- 10) 1 Viertel 87 Ruthen Ader im oberen See. Schätzungspreis . . . 220 fl.
- 11) 1 1/2 Viertel Ader in den Waldäckern. Schätzungspreis . . . 80 fl.

Mühlburg, den 19. Februar 1868.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 20 ist im Vorderhaus eine freundliche Mansarde, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, verrohrter Kammer und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Kronenstraße 42 ist im 3. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. auf den 23. April an eine stille Familie billig zu vermieten. Näheres daselbst im Bäckerladen.

3.1. Spitalstraße 25 ist eine freundliche Wohnung im dritten Stock von 6 Zimmern, jedes mit eigenem Eingang, Alkoven, 3 Mansarden, Küche, Keller u. auf den 23. April oder 23. Juli an eine stille Familie billig zu vermieten.

* Jähringerstraße 29 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, sowie allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Kreuzstraße 6 ist auf das Juli Quartal der Laden samt Einrichtung, benothen- digten Wohnräumlichkeiten, geräumigen Arbeitslokalitäten mit, wenn es dazu gewünscht wird, einem sich im Hause befindlichen, sehr gut bewährten Eiskeller, zu vermieten; auf solche, welche gesonnen, das gleiche wie bisher darin betriebene Geschäft zu betreiben, könnte nicht reflektirt werden. Auch kann das ganze Haus, was sogar erwünscht, in eine Hand zur Miete abgegeben werden. Näheres beim Hauseigentümer.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 2 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, ist Waldstraße 85 im untern Stock auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

— In Nr. 42 der Jähringerstraße ist zu vermieten: im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Alkov samt Zugehör; zu beziehen auf 23. April.

3.1. Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25 ist im dritten Stock eine Wohnung, für sich abgeschlossen, von 6 Zimmern, 3 Mansarden, Keller u. auf den 23. April an eine ordentliche Familie billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

*2.1. Eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 4 heizbaren Zimmern, 1 Mansarde, 2 Küchen, Keller, Holzstall u. (passend für 2 Damen oder eine stille Familie) ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 87 parterre.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Im innern Zirkel 10 ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer auf den 1. März oder später zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

* Kleine Herrenstraße 12 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, (Sommerseite) sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen können auch zwei Herren zusammen mieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

— Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten und Mitte März zu beziehen: Akademiestraße 20 parterre.

3.2. Zwei Zimmer, unmöbliert oder möbliert, sind sogleich zu vermieten: Ecke der Langen- und Kasanenstraße 2. Nähere Auskunft im Laden.

Wegen Abreise des bisherigen Bewohners wäre ein gut möbliertes Zimmer in angenehmer Lage für diesen Monat um die Hälfte des Mietpreises à 5 fl. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Jähringerstraße 34, zwei Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Zwei schön möblierte, ineinandergehende Zimmer sind Mitte März oder 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 46 im dritten Stock.

* Hirschstraße 18 sind zwei hübsch möblierte Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. April zu vermieten. — Ebendasselbst sind ein Regenschirm und reines Gänsefett zu verkaufen. Zu erfragen im untern Stock des Vorderhauses.

Anerbieten.

* In einer ruhigen Familie findet ein gebildeter junger Mann Aufnahme. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

*2.2. Es werden 2 bis 3 unmöblierte Zimmer, zwischen der Waldstraße und dem Mühlburgertor, sogleich zu mieten gesucht. Adressen Friedrichsplatz 6 im Laden abzugeben.

Wohnungsgesuche.

*2.1. Eine Familie, im Ganzen aus 3 erwachsenen Personen bestehend, sucht eine Wohnung von 5 Zimmern nebst dem gewöhnlichen Zugehör auf den 23. Juli d. J. Anerbieten mit Preisangabe wollen innerhalb 10 Tagen im Kontor des Tagblattes hinterlegt werden.

*2.1. Eine ruhige Familie sucht auf 23. Juli eine zwischen der Karl-Friedrich- und der Waldstraße gelegene Wohnung im zweiten Stock von 5 Zimmern mit Alkov oder von 6 Zimmern und sonstigem Zugehör. Adressen mit Angabe des Mietpreises wollen unter Chiffre L. R. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmergesuche.

2.2. Ein möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, wird sogleich oder bis 15. März zu mieten gesucht. Näheres Akademiestraße 12 parterre.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen wird als Kindsmädchen in Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

*2.1. Eine gewandte Gasthausköchin findet auf Ostern eine Stelle bei gutem Lohn in einem Gasthaus. Zu erfragen Langestraße 187 im Laden.

Langestraße 81 wird ein Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, pugen und waschen kann, wird zum sofortigen Eintritt in Dienst gesucht: Ruppurrer Chaussee 30 a im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Kasernenstraße 9 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen gut versteht, auch Liebe zu Kindern hat und sich sonst willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Zu erfragen im Gasthaus zum Schwanen.

* Eine gute Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt und schon mehrere Jahre bei Herrschaften gedient hat, sucht auf Ostern eine Stelle, wömmöglich bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Ruppurrerstraße 6 im 2ten Stock.

* Ein junges, solides Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle in einem Laden oder als Zimmermädchen. Näheres innerer Zirkel 24 im Laden.

* Ein junges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres Waldstraße 15 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen, waschen, bügeln und pugen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches erst hier angekommen ist, fein nähen, bügeln und waschen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, pugen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 10 im Hinterhaus.

Kellner,

ein solider, fleißiger, wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Amme

findet sogleich eine Stelle: Friedrichsplatz 7, Eckladen.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. In unser Material- und Farbwaaren-geschäft nehmen wir einen gesitteten, mit guten Vorkenntnissen versehenen jungen Mann in die Lehre. Fels & Cie.

Knecht-Gesuch.

2.1. Ein mit guten Zeugnissen versehener, kräftiger Mann wird als Knecht gesucht: Akademiestraße 34.

Kindsmädchen-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches in der Behandlung von Kindern erfahren ist, wird gegen guten Gehalt sogleich oder auf nächstes Ziel gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenanträge.

Zwei tüchtige Garten-Gehilfen können sogleich eintreten, sowie sogleich oder auf Ostern ein Lehrling. Näheres bei **U. Knapper**, Sophienstraße 46.

Commis-Stellegesuch.

2.2. Ein junger Mann, welcher seine Lehre in einem Kurz- und Modewaaren-Geschäft dahier bestanden, auch Kenntnisse in der doppelten Buchführung hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Commis, wenn auch nicht gerade in obigem Fach. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein junges Frauenzimmer, Kaufmannstochter, wünscht in Karlsruhe eine Stelle als **Ladenjungfer** zu erhalten und könnte sogleich eintreten. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Saffner**, Kreuzstraße 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Beschäftigungsgesuch.

*2.1. Ein verheirateter Mann, welcher ein eigenes Geschäft besitzt, das aber für sein Auskommen nicht hinreichend ist, wünscht in einer Buchhandlung oder sonst in einem größeren Geschäft einen Nebenverdienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine Person, welche sehr pünktlich in häuslichen Arbeiten ist, sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Waldhornstraße 7 im Hinterhaus rechts eine Stiege hoch.

Verloren.

* Ein **Velzfragen** wurde gestern Abend von der Erbprinzenstraße durch die Herrenstraße in die Amalienstraße bis zum letzten Hause auf der rechten Seite verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Erbprinzenstraße 8 im dritten Stock gegen Belohnung abzugeben.

* Sonntag den 1. März wurde im Theater auf dem 3. Rang, Gang oder die Stiege herunter, ein kleiner **Velzfragen** (Altis) mit rothem Futter verloren. Man bittet den redlichen Finder, denselben gegen Belohnung Waldstraße 35, bei Herrn W. Prinz, abgeben zu wollen.

* Sonntag Abend wurde im Theater (dritter Rang) ein grauer **Velzfragen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben im Laden bei Geisendörfer, Bäcker.

* Auf dem Schloßplaz wurde vor einigen Tagen eine goldene **Broche** mit Granat verloren. Der Finder wolle dieselbe gefälligst gegen Belohnung abgeben: Spitalstraße 41 im zweiten Stock.

* Es wird wiederholt dringend um gefällige Rückgabe des in der Sonntagsnummer des Tagblattes angezeigten, auf dem Schloßplaz verloren gegangenen **Cachenez** ersucht. Es wurde bemerkt, daß dasselbe von einer Dame aufgefunden worden ist. Belohnung selbstverständlich. Karlsstraße 13a parterre.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Friedrichsplatz 1, Eingang Ritterstraße, ist im Entre-sol ein **Flügel** sehr billig zu verkaufen.

Wegen Abreise sind ein guter, schwarzer, mit grünem Tuch überzogener **Velz** und 1 Paar schöne **Velztiefel** billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein schöner, langgestreckter **Falch** mit **Wolfstrom**, brauchbarer **Rindsfasel**, 1 1/4 Jahr alt, ist zu haben bei **Ferdinand Nagel** in **Linkenheim**.

* Jähringerstraße 27 sind im dritten Stock einige **Kanarienvogel-Gahnen** zu verkaufen. — Auch ist daselbst eine **Werkstätte** auf den 23. April zu vermieten.

* Amalienstraße 75, im zweiten Stock, sind zu verkaufen: mehrere Betten, Bettladen mit Kopf, Nachttische, Kommode, Kanapee mit Plüschüberzug, ein Schienenherd für eine größere Kocherei geeignet und ein Frühstücksherd.

Flöte-Verkauf.

* Eine gute **D-Flöte** mit silbernen Klappen ist billig zu verkaufen bei **Alex. Frey**, Hof-Musikalienhändler.

Garten-Verkauf.

* Ein halber Morgen Garten in der Augartenstraße mit vielen Obstbäumen und schönen Neben, Geschirz- und Gartenhaus ist billig zu verkaufen. Näheres Duerstraße 27 im 2. Stock.

Mehrere Bäume,

für eine Gartenwirtschaft sich eignend, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Gasthaus zur Rose.

Kaufgesuche.

*2.2. Es wird ein **Chaischen**, zum Einspannfahren und wohl erhalten, sofort zu kaufen gesucht und ebenso ein vertrautes, hierzu geeignetes **Pferd**. Angebote mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart H e n g s i am Eitlingerthor abgeben. **L. Lazarus** aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

3.2. **Mocca-Kaffee**, von dem bekannten, empfiehlt à 36 fr. per Pfund

Louis Dörflinger,

Ecke der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße 33.

Ludwig Ruffler,

15.15. Conditior, Jähringerstraße 90, empfiehlt seine **Chocolade** in allen Sorten, eigenes Fabrikat, Bunscheffenz, feine und mittel-feine Liqueurs, alle Sorten Hustenzucker, als: **Sibisch**, **Rahm**, **Klapprosen-Papilloten**, **Malz** und **Kettig-Bonbons** und ächten Schweizer Kräuterzucker.

Frisch eingetroffene Kieler Sprotten

empfehlen **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

Steinbach.

Gegen Husten, Heiserkeit und katarrhale Beschwerden empfehle ich meinen selbstbereiteten und vom Großh. Ministerium des Innern unterm 2. Januar 1867 Nr. 32 genehmigten

Braunen Kettigsyrup,

in Flaschen von 1/2 Schoppen zu 36 kr.

" " " " " " 18 "

Niederlagen hievon sind bei

Herrn **Ad. Römhildt** in Karlsruhe,

" **Ferd. Schneider** " "

" **Louis Dörle** " "

" **L. Fe enbeckh** " "

was ich hiermit empfehlend anzeige.

Franz Schloffer,

in Steinbach bei Baden.

Nennthierschinken und Zungen

empfehlen **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

Anzeige.

*2.2. Den geehrten Kunden mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich das Geschäft meines sel. Mannes fortführen werde, und bitte, das demselben geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Otto Dengler,

Rüfers und Weinhändlers Wittwe.

Dr. Pattison's Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh.

Zu Paketen zu 30 fr. und halben zu 16 fr.

bei **Karl Hauser**,

9.3. Ecke der Amalien- und Karlsstraße 19.

Naphtha,

bestes Fleckenwasser, vorzüglich zum Waschen der Glacehandschuhe, empfiehlt sehr billig

Louis Dörflinger,

Ecke der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße 33.

Tafel-Service, Thee-Service,

auf Verlangen mit Wappen, Chiffres etc. etc. decorirt.

Caraffen und Gläser aller Art,

Messer in Elfenbein

von 7 n. bis 120 n. das Dutzend,

Tranchirbestecke, Wetzstahle, Bratengriffe

bei **A. Winter & Sohn**,

3.2. Friedrichsplatz 6.

Garantie.

Fr. Spelter,
Ecke der Langenstraße u. Marktplatz,
empfehlte sein wohlfortirtes Lager
**Optischer
Gegenstände.**

Reparaturen werden prompt
ausgeführt.

Billige Preise.

3.3. **Baumwolle,**
weiß, ungebleicht und farbig, empfiehlt zu
den billigsten Preisen
C. Pennrich
Waldstraße 12.

Strickbaumwolle,
roh, gebleicht, ein- und mehrfarbig,
englische Baumwolle,
Estremadura
von Hauschild
in allen gangbaren Nummern empfiehlt
billigst
H. Dobmann,
Waldstraße 22.

Tischtücher in allen Größen,
Servietten in allen Qualitäten,
Handtücher in allen Qualitäten
empfehlte **W. Urbino.**

6/4 und 12/4 breite
Leinwand in allen Sorten,
Tisch- und Handtücher-Gebild,
Servietten,
Taschentücher,
Shirting und Piqués
empfehlte bei größter Auswahl in Folge
sehr vorteilhafter Einkäufe zu be-
deutend herabgesetzten Preisen
N. L. Homburger,
Langestraße 203.
Eine Partie Nester sehr billig.

Kopfkissen, leinene,
Betttücher, leinene
in großer Auswahl empfiehlt billigst
M. Urbino.

3.2. **Kinder-Wagen**
zum Schieben und zum Ziehen, in sol-
dester Bauart, empfiehlt zu billigen
Preisen
F. W. Köllig, Wittwe,
Langestraße 175.

3/4 breites Segeltuch
zu Fensterrouleaux empfiehlt
W. Urbino.

3.2. **Strohüte**
zum Façoniren, Waschen und Färben
werden angenommen bei
Deffart & Bernauer.

Strohüte
zum Waschen, Färben und Aendern nach neue-
ster Façon werden pünktlich besorgt bei
Diezel & Birgin,
Herrenstraße 23.

Champagner- und Bierflaschen
zu 10 fl.
grüne u. braune Rheinweinflaschen
zu 9 fl. 20 — 40 fr.
grüne und braune Schoppenflaschen
zu 7 fl. 36 fr.
grüne Bordeauxflaschen zu 10 fl.
grüne halbe Bordeauxflaschen zu 8 fl.
Madeiraflaschen mit Stempel,
Punschflaschen,
Kropfbalsflaschen ohne Stempel,
halbe weiße Rheinweinflaschen,
Probefläschchen
in patenter Waare bei
Chr. Köbig,
Friedrichsplatz 10.

*12.3. **Bouquets &c.**
übernimmt fortwährend die Gärtnerei von
C. Hainmüller,
Schützenstraße 9.

Gustav Manning,
50.42. Zähringerstraße 106,
übernimmt fortwährend Bestellungen auf
Bouquets, Kränze &c.
für die Gärtnerei von **Karl Manning.**

Karl Hainmüller,
Handelsgärtner,
*12.3. Schützenstraße 9,
empfehlte sich zur Anpflanzung von Gräbern
und deren Unterhaltung das ganze Jahr hindurch.

Glacé- u. Militärhandschuhe
werden schön und geruchlos gewaschen, auch
werden **Kräuschen** und **Garnirungen**
schön goffriert: Spitalstraße 42 im Hinter-
gebäude.

Anzeige.
* Wegen bevorstehendem Umzuge werden
noch während 6 Tagen verschiedene Sorten
Wein in Fäßchen billigst abgegeben bei
J. Stoffleth, zum goldenen Adler.

Anzeige.
* Bei Unterzeichnetem kostet das Pfund
Rindfleisch erste Qualität im Hause wie
auf dem Markte bis auf Weiteres 16 fr.
F. Klein, Metzgermeister.

* **Frankfurter Bratwürste,**
Cervelat, Lhoner u. Schinkenwurst
empfehlte
Wilhelm Prinz, Metzgermeister,
Waldstraße 35.

Anzeige.
* **Frische Leber- und Griebenwürste**
empfehlte heute Abend
W. Prinz, Hofmetzger,
Amalienstraße 22.

Anzeige.
* **Frische Leber- und Griebenwürste**
empfehlte heute Abend
Gustav Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße 33.
Auch ist fortwährend gut gefalzenes Schweine-
fleisch und Frankfurter Bratwürste zu haben.

Empfehlung.
3.1. Unterzeichneter bringt wiederholt in
Erinnerung, daß er Brunnenreparaturen schnell
besorgt.
Bestellungen können bei Thorwart Höß am
Mühlburgerthor gemacht werden.
Friedrich Pfeiffer, Brunnenmacher
in Mühlburg.

Dankjagung.
Die Unterzeichnete fühlt sich verpflichtet,
der Renten- und Lebens-Versiche-
rungs-Anstalt zu **Darmstadt** für
die heute durch deren **Hauptagenten,**
Herrn **A. Sondheim** hier, erfolgte
prompte Auszahlung von 600 fl., für
welche mein am 16. Februar d. J. ver-
storbenen Ehemann, Theatermeister **F. Bas-
ler,** sein Leben bei genannter Anstalt erst seit
4 Monaten versichert hatte, hiermit
öffentlich zu danken, und Allen diese An-
stalt der Lebensversicherung auf das Wärmste
zu empfehlen.
Karlsruhe, den 2. März 1868.
Elisabeth Basler, Wittwe.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
von **J. T. Ronnefeld** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.
bei **Heinrich Schnabel,**
Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,
Langestraße 82.

Todesanzeige.

* Heute Nacht gegen 2 Uhr entschlief unser lieber Vater und Schwiegervater, Karl August Freiherr von Killinger, im Alter von 65 Jahren, wovon wir entferntere Verwandte und Freunde mit der Bitte um stille Theilnahme benachrichtigen.

Karlsruhe, den 1. März 1868.
Victor v. Killinger.
Arthur v. Killinger.
Marie Wielandt, geb. v. Killinger.
Friedrich Wielandt, Oberamtmann.

Todesanzeige.

Oberrevisor Josef Schneider verschied gestern Abend 11 Uhr. Seine Freunde und Bekannte, welche ihm die letzte Ehre erweisen wollen, sind gebeten, sich am 3. März, Nachmittags 3 Uhr, im Trauerhaus, innerer Zirkel 35, einzufinden.

Karlsruhe, den 2. März 1868.
Namens der Hinterbliebenen:
Der Bruder: **Prof. Dr. A. Schneider.**

Dankfagung.

Ich fühle mich gebrungen, Allen, welche meinem nun in Gott ruhenden treuen Gatten, Christian Philipp Dörr, Küfermeister, so hülfreich zur Seite standen, als auch für die ehrenvolle Begleitung seiner irdischen Hülle zur letzten Ruhestätte meinen tiefgefühlten Dank hiermit auszusprechen.

Karlsruhe, den 2. März 1868.
Die tieftrauernde Wittwe:
Hosine Dörr, geborene Mader.

**3.2. Auf die
Wochenausgabe**

der
Augsburger Allgemeinen Zeitung,
welche von jetzt ab von uns gleichzeitig mit den bei der Post bestellten Exemplaren geliefert werden kann, nehmen wir fortwährend Bestellungen an.
S. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Liederhalle.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe von Frithjof.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 3. März. 1. Quart. 32. Abonnementsvorstellung. **Jacob u. seine Söhne.** Oper in 3 Aufzügen. Musik von Mehul. Benjamin: Fräulein Solwey, als erster theatralischer Versuch.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.
Mittwoch den 4. März. Theater in Baden. **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten von Auber.

Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Donnerstag den 5. März. 1. Quart. 33. Abonnementsvorstellung. **Wallensteins Lager.** Dramatisches Gedicht in 1 Akt von Schiller. Hierauf: **Die Piccolomini.** Schauspiel in 4 Akten von Schiller.

Sterbefalls-Anzeige.

1. März. **Josef Schneider,** Oberrevisor, Wittwer, alt 42 Jahre.

Für **Confirmanden** empfehle ich:

schwarzes Tuch, Buckskin,
schwarze Orleans, Thybet,
Cachemir, weiße Mull und Jaconets

in guter Waare.

Max Sttlinger.

Gewirkte Châles.

Schwarze und farbige Lyoner Seidenzeuge,
neue Frühjahr-Kleiderstoffe

empfehlte in großer Auswahl

2.2. **Julius Weeber.**

Julius Levinger jun.,

dem Museum gegenüber,
empfehlte

das Neueste in

Frühjahrsmänteln.

Karlsruhe.

Im Hause des Hrn. Ph. Dan. Meyer

Nur noch heute Dienstag

Fortsetzung des Verkaufs von Seidenstoffen aller Art, **Long-Châles, Spitzen-Châles und Rotondes, Foulard-Kleidern und Tüchern, Cravatten** u. u.

Maurice Ulmo,

Fabricant de soieris de Lyon.

Strohhut-Fabrik

von

Planck und Kuhn,

Kasernenstraße 1.

Große Auswahl in **Herren-, Damen- und Kinderhüten** zu den billigsten Preisen.

Alte Hüte werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon umgeändert. 6.3.

2.2. **Corsetten,**

genähte,
weiß und grau,
sehr gute Façon,

empfiehlt zu den billigsten Preisen

F. Perrin Wittwe, Langestraße 177.

Crinolinen,

überzogene,
in weiß, weiß und schwarz,
neueste Façon,

Bettfedern und Flaum,

Federleine, Drillch, Barchent in guter Waare bei

Max Sttlinger,

Langestraße 84.

Gemüse-, Feld- und Blumenämereien

in ächter Qualität empfiehlt die

Handelsgärtnerei von Ch. Wilser,

12 2.

vor dem Mühlburgerthor 9.

3.2.

Steinkohlen

werden von heute an in kleineren Quantitäten auf unserem Steinkohlen-Lager

Ablerstraße 20

abgegeben, auch werden größere Bestellungen per Fuhr in's Haus geliefert.

Kausch & Cie., Steinkohlenhandlung,

in Neunkirchen bei Saarbrücken und Maximiliansau am Rhein.

Nicht zu übersehen und wohl zu beachten!

3.3. Je mehr man die Hühneraugen schneidet, desto mehr wachsen sie. **Keine** Hühneraugen, Schwielen, Krähenaugen und Frostleiden an den Füßen, sowie Warzen an den Händen **mehr.** Allen an diesen Uebeln Leidenden empfehle ich mich, sie gründlich, schmerzlos und auf Garantie zu entfernen, ohne zu schneiden, nur vermittelst Auslegung eines Pflasters, wodurch die Wurzel der so lästigen Hühner- oder Krähenaugen in einer Zeit von 2 Minuten gänzlich entfernt wird. Die vollständige Heilung wird garantiert.

F. J. Hussio,

concessionirter und approbirter Hühneraugen-Operateur aus Saarlouis.
Sprechstunde: Morgens von 8 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr im Gasthof zum **rothen Haus.** — Auf Verlangen werde ich auch die geehrten Herrschaften in ihren Wohnungen besuchen.
Der Aufenthalt dauert nur 14 Tage.

Montag den 9. März

2.1.

im
großen Saale des Museums
Abschieds-Concert,

gegeben von Fräulein

Mathilda Enequist,

unter gefälliger Mitwirkung von Frau Bohl, sowie der Herren Brandes, Kalliwoda, Deede, Lindner und Wallbach.

Eintrittskarten zu 1 fl. für den Saal, zu 1 fl. 30 kr. für reservierte Plätze und zu 48 kr. auf die Gallerie sind zu haben in den Musikalienhandlungen von **F. Dört** und **A. Frey.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde

Getauft:

- 1. März. Johann Georg Ludwig, Vater Georg Holz- wirth, Weidhändler.
- 1. " Emil Karl, Vater Heinrich Krebs, Condukteur.
- 1. " Luise Karoline, Vater Johann Treffinger, Fabrik-Schreiner.
- 1. " Karl Friedrich, Vater Konrad Bimmler, Schreiner.
- 1. " Henriette Olga Albertine Karoline, Vater Bernhard Karl Bittlingmayer, Bahn- hofschlosser.
- 1. " Eduard Karl Wilhelm, Vater Albet Mayer, Rechnungswisser.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof. Tröndle, Wieser v. Waldshut.
- Hacklandt, Kfm. v. Düsseldorf Münch, Kfm. v. Frank- furt. Weil, Kfm. v. Gießen.
- Deutscher Hof. Bogel, Kfm. v. Lörrach. Dubner, Prof. v. Geln. Volmer Dekon. m. Frau v. Schliengen.
- Rinhaber, Fabr. v. Tübingen. Poppel, Werkmeister v. Gießen. Stöckel, Restaurateur v. Wien. Winkler, Gutsbes. v. Gohleng. Lorenz, Kaufm. v. Straßburg.
- Kraher, Offizier v. Petersburg.
- Drei Eichen. Frau Dirsch v. Gersdorf.
- Englischer Hof. Adelo Rent. v. Buenos-Ayres. Schönhof, Kfm. v. Frankfurt. Kromer, Kfm. v. Frei- burg. Sterly, Kfm. v. Bielefeld. Nonnfeld, Kfm. v. Berlin. Mauffen v. Frankfurt. Götting, Kfm. v. Geln. Löwenthal, Kfm. v. Berlin. Coseno, Kfm. v. Rom.
- Erbspringen. Frau v. Balliodz u. Frau Schid- mann v. Boden. Frau Kupfkin m. Kam. v. Achem. Lebe u. Schulz, Kfl. v. Berlin. Schmalz, Kfm. v. München. Greb, Kfm. v. Remscheid. Gräfin Kleist-Bos v. Achem.
- Goldener Adler. Fischer, Gerber v. Waigen. Könia, Beamter v. Tübingen. Müller, Kfm. v. Mannheim. Müller, Wirth v. Rodgau. Dell, Müller v. Hammthal. Burkhard, Kfm. v. Stuttgart. Wang, Fabr. v. Bruchsal. Himmelbach, Holzhdlr. v. Oberweier. Geis, Holzhdlr. v. Heselhausen. Busch, Holzhdlr. v. Meigel. Prütz- linaer, Holzhdlr. v. Straßburg. Dürr, Vorsteher v. Gießen. Gortanz, Breitenbach, Kfm. v. Straßburg. Weil, Kfm. von Augsburg.
- Goldener Karren. Gerton, Kfm. v. Stuttgart. Köster, Schuhmacher v. Landau. Schnarz, Gutsbes. v. Bonn. Altmüller, Det. v. Tübingen. Bauer, Det. v. Gießen. Hartel, Hblm. v. Ulm.
- Grüner Hof. Gort u. Hiltelbach, Kfl. v. Frank- furt. Schrant, Kfm. v. Kattst. Belzer, Kfm. von Pforzheim. Schwab, Architekt m. Frau v. Götting. Lates v. London.
- Hôtel Bauer. Haer, Kfm. v. Paris. Dalmer, Kfm. v. Berlin. Reng, Kfm. v. Diefeld. Bender, Kfm. v. Heilbronn. Bürger, Holzhdlr. v. Gießen. dinger Haus, Kfm. v. Mannheim. Niggler, Kfm. v. Gießen. Jergo, Kaufm. v. Offenbach. Kalle, Kfm. v. Freiburg. Huber u. Leo, Kfl. v. Oberkirch. Ruch, Kfm. v. Stuttgart.
- Hôtel Große. Abels, Stud. v. Freiburg. Patpot, Stud. v. Mannheim. Wotnsiedel, Kfm. v. Solothurn. Dittmann, Kfm. v. Ulm. Schmidt, Kaufm. v. Kehl. Terloth, Kfm. v. Lär. Pröbsting, Kfm. v. Ludens- scheid. Mendelsohn, Kfm. v. Braunschw. Levante, Kfm. v. St. Quentin. Tipel, Kfm. v. Ruda. Obert, Kfm. v. Leipzig. Müller, Kfm. v. Frankfurt a. M. Gander, Kfm. v. Oberheim. Spieckelthal, Kfm. von Stuttgart. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Kaufmann, Kfm. v. München. Kaiser, Kfm. v. Mannheim. Hof- mann, Kfm. v. Laubheim.
- Raffauer Hof. Vär, Kfm. v. Mannheim. Schlef- singer, Kfm. v. Pöhl. Einstein, Kfm. v. Zellheim. Wehl, Kfm. v. Bensfeld. Göbel, Kfm. v. Neuwied. Weil v. Straßburg. Maier von Mannheim. Kahn v. Frankfurt.
- Prinz Max. Kauth, Kfm. v. Laasfeld. Mayer, u. Samuel Mayer, Kfl. v. Bruchsal. Lohstein, Priv. v. Baden.
- Römischer Kaiser. Nabeler, Pfarrer m. Nichte v. Ortenberg. Frau Pögel v. Petersburg.
- Rothes Haus. Schenck u. Döllinsky, Offiziere v. Petersburg. Weidert, Rent. v. Liebstadt.
- Salmen. Kramer, Hutmacher v. Lahr. Grisch Kaufm. v. Heilbronn. Fischer, Tapetier v. Zürich. Lutter, Architekt v. Teutoniahütte.
- Silberner Anker. Frau Henkel v. Mertensheim. Dilger m. Frau u. Dilger, Tapetier m. Frau v. Baden. Richter, Mühlenmacher v. Schramberg. Frei, Weber v. Grombach.